

Mit tiefer Bestürzung mussten wir heute erfahren, dass Petra Fuchsberger im Alter von nur 54 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Petra Fuchsberger verlor am 02. November 2012 den Kampf gegen den Krebs. Bis zum Schluss hat sie nie aufgeben und mit einem unglaublichen Willen der Krankheit getrotzt. Die Obertshausenerin war dem Kartsport schon in jungen Jahren zugetan und widmete sich diesem in vielerlei Hinsicht.

Sowohl in organisatorischer, als auch politischer Weise beeinflusste Petra Fuchsberger den deutschen Kartsport. Neben der Geschäftsführung von Deutschlands größtem Kartverein – dem KCD'90 e.V. – war sie bis zuletzt auch Vizepräsidentin für Finanzen und Verwaltung im Deutschen Motorsport Verband e.V. (DMV), koordinierte die renommierte DMV Kart Championship und trug maßgeblich zur Organisation unzähliger Kartveranstaltungen bei. In den 90er Jahren zeichnete sie sich verantwortlich für die Geschäftsführung des VDKH e.V. (Verband Deutscher Karthändler) und war über 20 Jahre lang in die Planung und Abläufe der weltgrößten Kartmesse – IKA KART2000 in Offenbach – eingebunden. Petra Fuchsberger suchte nie den Fokus der Öffentlichkeit, blieb trotz einflussreicher Ämter und Aufgaben lieber im Hintergrund, wo sie ihr Talent und ihr Engagement umfassend für das Wohl der Sache einsetzen konnte.

Mit dem Tod Petra Fuchsbergers verlieren wir einen Menschen, der sich sein ganzes Leben – auch ehrenamtlich – dem Kartsport gewidmet hat und diesen mit unermüdlichem Einsatz und Pflichtbewusstsein nachhaltig geprägt hat.

Quelle: dmv-motorsport.de

Der DMV und die Landesgruppe Hessen bedauern den tragischen Verlust sehr.

Sie sprechen den Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl aus.